



Pressemitteilung

Mittwoch, 20. April 2016

Neuer Norderstedter Spielplatz „Wichelbaustelle“: Spielgeräte wurden individuell im Auftrag der Stadt angefertigt

Norderstedt. Der neue Norderstedter Spielplatz „Wichelbaustelle“ im Lüdemannschen Park ist eine von zukünftig 24 ausgewählten Spiel- und Sportstationen entlang des Norderstedter „Rundweges der Spielplätze“. Jetzt wurde das neue Spielareal unweit des Stadt- und Feuerwehrmuseums durch Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote offiziell freigegeben. Der Verwaltungschef sagt: „Die Kinder müssen sich unterschiedlichen motorischen Herausforderungen stellen, damit werden verschiedene Sinne aktiviert. Das Angebot ist also ein dynamisches Kontrastprogramm zum Beispiel zu Videospiele.“ Die Investition in den neuen Spielplatz sei absolut sinnvoll, so Grote. „Die Kinder werden hier auf dem Spielplatz neue Kontakte knüpfen, direkte Kommunikation mit anderen Kindern üben, um Spielgeräte gemeinsam zu bedienen.“

Federführend entwickelt wurde der Spielplatz „Wichelbaustelle“ von Irene Schmidt aus dem Fachbereich Natur und Landschaft der Stadtverwaltung. Die Spielgeräte wurden individuell für die Stadt Norderstedt entwickelt und angefertigt. Damit sind sie bundesweit einmalig. In das Konzept eingeflossen sind Ideen aus der Projektgruppe Themenrundwege und die Wünsche von Kindern.

Die „Wichelbaustelle“ fügt sich in das vielfältige Angebot von Themenspielplätzen in Norderstedt ein. Die aus Robinienholz gefertigten Spielelemente bieten vielseitige Kletter-, Rutsch-, Schaukel- und Wippmöglichkeiten auf dem „Materiallager“, im „Bauwagen“, auf dem „Rohbau“, dem „Kran“, den „Baufahrzeugen“ und dem „Bagger“.

Die „Wichelbaustelle“ ist nach der Sportstation „Fitness für Jung und Alt“ die zweite Neuanlage an der sogenannten kurzen Teilrunde des „Rundweges der Spielplätze“. Diese führt durch verschiedene Parkanlagen in Norderstedt-Mitte und bietet sich bei einer Länge von rund 4,4 Kilometern als fußläufige Runde für Seniorinnen, Senioren und Familien mit Kindern an. Die ergänzende große Runde von annähernd 8,8 Kilometern, die außer durch Parks auch durch ruhige Wohngebiete verläuft, komplettiert das Angebot durch weitere Spiel- und Sportstationen in Friedrichsgabe und Harksheide.

Ein weiteres besonderes Element sind die ebenfalls neu installierten, kleinen Spielpunkte entlang der Route. Neun Drehscheiben und drei Drehelemente mit dem Logo des Rundweges der Spielplätze (sandfarbene Schaukel auf grünem



Grund) leiten die Besucherinnen und Besucher durch den Rundweg und bieten Spielspaß - auch für mobilitätseingeschränkte Menschen - abseits der großen Spiel- und Sportstationen.

Der neue „Rundweg der Spielplätze“ wird die bereits bestehenden drei Themenrundwege durch Norderstedt ergänzen. Dieses hochattraktive und wohnungsnahе Freizeitangebot auf ruhigen Wegen abseits stark befahrener Straßen lädt dazu ein, sich zu bewegen und anderen Menschen zu begegnen. Ziel ist es, damit die Lebensqualität innerhalb der Kommune nachhaltig zu steigern.

Ansprechpartnerin:

Irene Schmidt
Fachbereich Natur und Landschaft
040/ 535 95 246